

## Diskussionsrunde zum Afghanistan-Film "An vordersten Fronten"

### Wann:

Mittwoch, 16. Nov. 2011, um 20.00 Uhr,

### Wo:

Heinrich-von-Kleist-Forum, VHS Hamm,  
Willy-Brandt-Platz 1, 59065 Hamm



Jürgen Rose, Oberstleutnant der  
Bundeswehr, i.R.



Winfried Nachtwei, MdB, Bündnis  
90/Die Grünen, a.D.

Im vergangenen September fand zum zehnten Mal der Gedenktag zum Anschlag auf den World Trade Center statt. Der aufgeräumte Ground Zero in New York City erinnert heute als Gedächtnisstätte an den 11. September 2001. Der in Afghanistan wütende Krieg, der ebenso sein zehntes Jahr zählte, ist noch immer schreckliche Realität. Niemand scheint die Ziele dieser Intervention noch recht erklären zu können. Wie geht es nach dem offiziellen Ende des Krieges in diesem traumatisierten Land und mit seinen Menschen weiter?

Vor diesem Hintergrund wird FUGe Hamm in Kooperation mit dem Linken Forum und der VHS Hamm am Mittwoch, den 16. November um 20 Uhr im Heinrich-von-Kleist-Forum, Raum 1.058/059 (1. Etage), die beeindruckende Afghanistan-Dokumentation „An vordersten Fronten“ des Filmmachers Ashwin Raman präsentieren. Wegen seines neuen Dokumentarfilms „So nah am Tod“ wird Ashwin Raman leider nicht persönlich erscheinen. Dafür nehmen an einer anschließenden Diskussionsrunde zum Film Jürgen Rose, Oberstleutnant der Bundeswehr, i.R., und Winfried Nachtwei, MdB, Bündnis 90/Die Grünen, a.D., teil. Sie gehen auf die Fragen ein, welche Perspektive sich aus der deutschen Intervention in Afghanistan ergeben und ergründen die Auswirkungen der Teilnahme Deutschlands an diesem Krieg. Moderiert wird der Abend von Marc Stefaniak, FUGe-Vorstand.

Jürgen Rose, 1958 geboren, ist ein deutscher Publizist und Oberstleutnant der Bundeswehr i.R. Öffentlich bekannt wurde er 2007 durch sein erfolgreiches Ersuchen, aus Gewissensgründen von seinen Aufgaben hinsichtlich des Afghanistankonfliktes sowie der von ihm als völkerrechtswidrig erachteten "Operation Enduring Freedom" entbunden zu werden.

Nachtwei war seit 1980 in der Friedensbewegung aktiv und gehörte zu den Gründungsmitgliedern der Grünen in Münster. Von 1994 bis 2009 war er MdB, zwischen 2002 bis 2005 stellv. Vors. der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen und Koordinator des Fraktionsarbeitskreises Internationale Politik und Menschenrechte. Ab Oktober 2005 war er dann Fraktionssprecher für Sicherheits- und Abrüstungspolitik.

Der Eintritt ist frei.

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Linken Forum und der VHS Hamm statt und wird von der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ), Regionales Zentrum NRW, gefördert.

Gefördert durch

Marcos A. da Costa Melo steht Ihnen für Rückfragen gerne zur Verfügung:  
02381-41511 oder per Mail an [fuge@fuge-hamm.de](mailto:fuge@fuge-hamm.de)

**giz** Deutsche Gesellschaft  
für Internationale  
Zusammenarbeit (GIZ) GmbH